

MUSS eine Schule eigentlich Referendare nehmen bzw. gibt es an jeder Schule

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. April 2006 21:59

... Referendare?

Kann es sein, dass es an manchen Schule keine Referendare gibt?

Oder ist es Schul-Pflicht, Referendare auszubilden?

VG

Aktenklammer

Beitrag von „snoopy“ vom 29. April 2006 22:41

Hallo Aktenklammer!

Ich bin an einer sehr kleinen Schule und wir haben zur Zeit keinen Referendar.

Ob es Pflicht ist, einen Referendar auszubilden, weiß ich leider auch nicht.

LG snoopy

Beitrag von „Timm“ vom 29. April 2006 22:48

Im beruflichen Bereich B-Ws gibt es eh nur sehr wenig Referendare. Schule, die ungünstig liegen und/oder kein berufliches Gymnasium haben, bekommen deswegen keine Refs ab. Seit meiner Zeit an meiner Schule hatten wir nie Refs. Dafür haben wir jede Menge Seiteneinsteiger, die ja auch eine Ausbildung machen.

Meines Wissens müssen die Schulen ausbilden, so es die Situation vor Ort zulässt.

Beitrag von „Juliet“ vom 29. April 2006 22:59

Hi,

meines Wissens müssen öffentliche Schulen referendare ausbilden, den privaten ist es freigestellt. Diese tun es oft nicht, weil die Referendare auf die Lehrerstellen angerechnet werden müssen und sie lieber Vollzeitkräfte beschäftigen.

LG, Juliet

Beitrag von „leppy“ vom 30. April 2006 00:16

Ich kann nur für RLP Grund- und Hauptschule sprechen. Die Schulen können freiwillig angeben, wie viele Referendare sie nehmen möchten. Gibt es nicht genügend Plätze, dann werden die Referendare auch an Schulen ausgebildet, die sich nicht gemeldet haben. In aller Regel können diese nichts dagegen unternehmen, außer zu versuchen, eine andere Schule zu finden, die den zugewiesenen Referendar nimmt. Sie können auch über den Bezirkspersonalrat Einspruch zu erheben, der wohl selten etwas bewirkt.

Gruß leppy

Beitrag von „strubbelususe“ vom 30. April 2006 08:45

Hallo,

wir haben schon seit längerem keine Referendare mehr an unserer Schule gehabt.

Ich bedauere das sehr und habe neulich mal nachgefragt.

Mir wurde erklärt, das Seminar wiese die Referendare den Schulen zu und wir seien eben einige Male "leer" ausgegangen.

Schade.



Liebe Grüße
strubbelususe

Beitrag von „volare“ vom 30. April 2006 10:28

Zitat

strubbelususe schrieb am 30.04.2006 07:45:

...Mir wurde erklärt, das Seminar wiese die Referendare den Schulen zu und wir seien eben einige Male "leer" ausgegangen....

So habe ich das auch in Erinnerung. Jedes Seminar hat wohl ein bestimmtes Kontingent an zugehörigen Schulen. Je nach Fächerkombination der Referendare werden diese dann verteilt. Schwierig wird's für die Schulen dann, wenn mehrere Referendare für ein Fach kommen, welches nur in einer oder wenigen Klassen unterrichtet wird, da gibt's dann schonmal Gedränge beim Hospitieren und Probleme beim Zusammenstellen des BdU-Einsatzes.

Ich könnte mir aber vorstellen, dass Schulen Referendare anfordern können, vorausgesetzt natürlich, es gibt einen/mehrere mit der gewünschten Fächerkombination. Umgekehrt ist eine Ablehnung wohl nicht möglich, wie ich an unserer Schule erlebt habe (Situation s.o.).

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Ramapas“ vom 30. April 2006 10:35

Guten Morgen 😊

Und wir haben zur Zeit echt zu viele Referendare in verschiedenen Ausbildungsabschnitten - vom Anfänger seit 1.2.06 bis Examensprüflinge im Mai...

Unser Kollegium ist zwar groß (an die 100 Kollegen), aber 15 Referendare (oder sogar mehr, mir ist der Überblick verloren gegangen) sind räumlich und von der Betreuung kaum zu schaffen... Zumal, wenn das Unterrichtsangebot in einigen Fächern (z.B. Recht) nicht wirklich groß ist...

Ich kenne das so, dass die Seminare zuweisen, die Schulen aber zumindest bei der Anzahl mitreden können. Nur mein Chef kann einfach nicht nein sagen...

LG,
ramapas

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. April 2006 10:49

Ich hoffe, dass ich ab dem Sommer eine feste Stelle habe und würde mich freuen, wenn dann auch mal Referendare kämen.

Beitrag von „Jabitha“ vom 30. April 2006 11:00

Also ich kenne das so, dass die Schulen vorher gefragt werden, in welchen Fächern sie Referendare nehmen könnten und dies wird dann dem Seminar weitergeleitet. (Inwiefern sie in den Fächern dann wirklich ausbilden sei mal dahingestellt ;o))

Unsere Schule hat derzeit 5 Referendare... bei einem Kollegium von grad mal 30 Leuten ist das schon verdammt viel.

Beitrag von „Hermine“ vom 30. April 2006 11:42

In Bayern schicken die Schulleiter der staatlichen Schulen dem KuMi einen Liste mit dem Lehrerbedarf zu. (Soviel ich weiß, können sie auch Wünsche äußern, ob sie Referendare wollen- aber im Zweifelsfall interessiert sich niemandGleichzeitig bekommt das KuMi noch eine Auflistung der Referendare, die für ein Jahr an die Einsatzschulen (Bdu) geschickt werden. Und dann ist die Sache ganz einfach: Die Referendare werden zuerst verteilt, danach die fertigen Lehrer.

Und manchmal gehen die Schulen halt wirklich einfach leer aus. Kommt aber eigentlich recht selten vor.

Lg, Hermine